

Häusliche Gewalt

Immer noch ein Tabuthema in unserer Gesellschaft

Seit 2018 sind wir Träger des Frauenhauses Landkreis Erding mit Hilfe- und Notruftelefon, Second Stage-Wohnen und Interventionsstelle. Häusliche Gewalt betrifft jede Bevölkerungsschicht, jedes Alter und jede Nationalität. Häusliche Gewalt kann jede Frau (und jeden Mann!) betreffen. Trotzdem ist es immer noch ein Tabuthema unserer Gesellschaft. Da gibt es die Einen, die sich des Themas bewusst sind und sogar Spenden dafür sammeln und dann gibt es die, die das Thema totschweigen oder die Nase rümpfen. Spricht man von den vier Formen der häuslichen Gewalt und kommt zur sexualisierte Gewalt, dann wird es richtig peinlich.

Für die Frauen ist es schon schwer genug. Oft schämen sie sich. Die meisten ertragen ihren Peiniger viel zu lang, weil ihnen der Schritt ins Frauenhaus von unserer Gesellschaft schwer gemacht wird. Lassen Sie uns häusliche Gewalt nicht als normal ansehen, aber lassen Sie uns dieser bewusst werden, lassen Sie uns es nicht als Schuld der Frau ansehen!

Durch verschiedene Angebote bekommen die Frauen und Kinder wieder Vertrauen und werden selbständig, können sich wieder konzentrieren, Nervosität und Schlafstörungen vermindern sich, sie können wieder lachen und haben vor allem wieder Selbst-

achtung. Wir unterstützen das durch therapeutisches Reiten, Selbstverteidigungs- und Entspannungskurse sowie Therapiehundearbeit. Hier wurden in kurzer Zeit großartige Erfolge erzielt. Diese Angebote können nur durch Spenden finanziert werden.

Tragen Sie bitte Informationen zu häuslicher Gewalt nach außen, damit das Bewusstsein dafür in der Gesellschaft wächst.

Möchten Sie sich näher informieren oder einer Frau / einem Mann in Ihrem Umfeld helfen? Unter der Telefonnummer 08122 / 5537790 stehen Ihnen Fachfrauen zur Verfügung.



Kurz und knapp

Infos aus Ihrem Kreisverband Erding

- kurzfristige Blutspendetermine sind auf der Startseite www.brk-erding.de zu finden, alle Termine unter www.blutspendedienst.com
- die Osteraktion des Jugendrotkreuzes findet Ostermontag, 1. April in Erding wieder statt, Infos: www.jugendrotkreuz-erding.de

- die Tagespflege in Taufkirchen/Vils startet im September, Tagesgäste können ab sofort angemeldet werden: 08122 / 976270, tagespflege@kverding.brk.de
- die Öffnungszeiten des BRK-Shop „Schatzkastl“ in der Münchener Straße 8 in Erding verändern sich, aktuelle Infos dazu: www.brk-erding.de
- alle Kursangebote in Erster Hilfe: www.brk-erding.de, Menüpunkt Angebote
- der Pflegekrisendienst ist unter der Telefonnummer 08122 / 976282 zu erreichen
- Beratung zu häuslicher Gewalt sind

- über das Hilfe- und Notruftelefon (24/7) 08122 / 5537790 möglich, ein persönliches Gespräch kann vereinbart werden
- das Frauenhaus ist rund um die Uhr erreichbar: 08122 / 976242
- das Mamma-Café für Frauen die an Brustkrebs erkrankt sind trifft sich regelmäßig, alle Infos: www.mamma-cafe-erding.de.cool
- vier Kindertagesstätten gibt es vom BRK in Dorfen, Erding und Moosinning
- das Gebäude des BRK Kreisverband Erding in der Wilhelm-Bachmair-Str. 2 umgebaut wird, sind einige Bereiche ausgelagert, bitte vor Besuch anfragen wo sich der benötigte Bereich befindet



Im Notfall richtig handeln

Was ist wichtig beim Notruf?

Wer den Notruf 112 wählt, ist meist in heller Aufregung. Trotzdem ist es wichtig, dem Telefonisten in der Leitstelle gezielte Informationen zu geben, damit dieser schnellstmöglich Hilfe schicken kann.

Beantworten Sie einfach die fünf großen „W“:

- 1. Wo muss das Rettungsteam hin?** Machen Sie möglichst genaue Ortsangaben: Gemeinde, Stadtteil, Straße, Hausnummer, Stockwerk, Hinterhof, Fahrtrichtung, Kilometerangaben usw.

- 2. Wer ruft an?** Nennen Sie Ihren

Namen, Standort und Ihre Telefonnummer für Rückfragen!

- 3. Was ist passiert?** Beschreiben Sie kurz, was geschehen ist und was Sie sehen: Verkehrsunfall, Feuer, Bewusstlose etc.
- 4. Wie viele Betroffene?** Schätzen Sie die Zahl der Personen, ihre Lage und die Verletzungen, bei Kindern auch das Alter.
- 5. Warten Sie auf Rückfragen!** Die Mitarbeiter der Leitstelle benötigen vielleicht weitere Informationen!



Impressum

BRK-Kreisverband Erding
Wilhelm-Bachmair-Str. 2, 85435 Erding
Telefon 08122/9762-0
E-Mail: info@kverding.brk.de
www.brk-erding.de

Redaktion:
Danuta Pfanzelt, Tel.: 08122/9762-76
E-Mail: danuta.pfanzelt@kverding.brk.de
Verantwortlich:
Andreas Lindner
(Kreisgeschäftsführer)
Gestaltung/Druck:
RicoH Deutschland GmbH
Georg-Kohl-Str. 42, 74336 Brackenheim
Auflage: 10.050

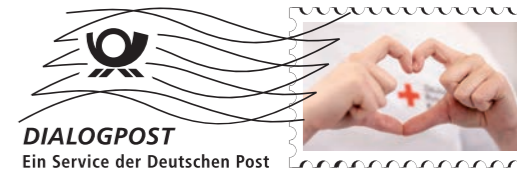
Spendenkonto:
IBAN:
DE 48 7005 1995 0000 0160 55
BIC: BYLADEM1ERD



Hinweis: Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Werbeansprache einzulegen. Bitte widersprechen Sie schriftlich an unsere Adresse.

Titelseite: Willing-Holtz / DRK (Fotograf: Yannik Willing); Haltpoint / stock.adobe; Seite 4: Pixabay/geralt

Wird nicht gelasert
KV: BRK-ERDING
Version:EIGEN



aktuell

Kreisverband Erding

Ausgabe März 2024

BRK-Kreisverband Erding · Wilhelm-Bachmair-Str. 2 · 85435 Erding



- Themen:**
- Ehrenamt vor Ort
 - Glücksmomente
 - Senioren in Bewegung
 - Neues Hausnotrufgerät

Sehr geehrte Damen und Herren,

bald feiern wir Ostern, unser Frühlingsfest. Die bunten Ostereier symbolisieren die aufkeimende Lebensfreude nach dem grauen Winter. Unsere Kleidung und unsere Sinne werden leichter, wir gehen raus und genießen Sonne und frische Luft.

Für uns Rotkreuzler beginnt damit die Outdoor-Saison, die unsere Helfer zum Beispiel wieder als Sanitäter auf zahlreichen Veranstaltungen oder unsere Wasserwachtler zum Wachdienst an die Weiher führt. Auch eigene Veranstaltungen, wie z.B. die Oster-Aktion unseres Jugendrotkreuzes starten wieder.

Was auch immer in der Welt vor sich geht und das Rote Kreuz als große Organisation fordert, so sind wir doch genauso stark hier vor Ort mit vielfältigsten Diensten und Angeboten als eine Stütze für die Menschen.

Davon berichtet Ihnen auch dieser Newsletter wieder. Viel Kurzweil beim Lesen und herzliche Grüße.

Ihr

Jürgen Loher
Vorsitzender



Jürgen Loher
Vorsitzender

Ehrenamt vor Ort

Melden, helfen, lernen

Sie sind einfach da, wie selbstverständlich. Wir bemerken sie nur, wenn ein Rettungswagen mit Blaulicht vorbeifährt, wenn Sanitäter auf einem Fest über die Besucher wachen, das Jugendrotkreuz Kindern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung verschafft, die Wohlfahrts- und Sozialarbeit das „Goldene Herz“ für Senioren durchführt oder die Wasserwacht einen Ertrinkenden in letzter Minute rettet. Über 1.000 ehrenamtliche Rotkreuzhelfer verbringen hier in unserem Kreisverband einen Großteil ihrer Freizeit damit, für die soziale Gemeinschaft vor Ort da zu sein. Nicht für die Familie oder den Freundeskreis, sondern für fremde Menschen, die in Not sind und Hilfe brauchen. Deutschlandweit engagieren sich rund 400.000 Rotkreuzler ehrenamtlich in der größten Hilfsorganisation der Welt. Ehrenamtlich, das bedeutet freiwillig und uneigennützig, ohne Bezahlung.

Aus den vielfältigen Aufgaben kann sich jeder Interessierte nach seinen Fähigkeiten und Interessen eine oder mehrere aussuchen. Die Möglichkeiten sich einzubringen sind so vielfältig wie unser Bedarf: Ob in den drei Bereitschaften im Rettungs- und Sanitätsdienst sowie Katastrophenschutz, als Wasserretter in den fünf Wasserwachten vor Ort, als Kind oder Jugendlicher im Jugendrotkreuz oder als Helfer mit verschiedenen Aufgaben in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit. Um nur einige Beispiele zu nennen.

Was bringt den Freiwilligen der ehrenamtliche Einsatz beim Roten Kreuz noch? Vor allem Erfahrungen, mit denen sie ihren Horizont erweitern und ihre Persönlichkeit weiterentwickeln. Aber auch praktische Kenntnisse, beispielsweise in der Bedienung von technischem Gerät.



Wir bereiten unsere ehrenamtlichen Helfer bestens auf ihre Aufgaben vor und bilden sie regelmäßig fort. Was unbezahlbar ist, ist das gute Gefühl jemanden geholfen zu haben.

Werden auch Sie Teil der Rotkreuz Familie, unsere Aufgaben werden nicht weniger. Wenn Sie Interesse haben, schnuppern Sie einfach mal bei uns rein.

Melden Sie sich in der Servicestelle Ehrenamt:
servicestelle.ehrenamt@kverding.brk.de
 oder 08122 / 976219.
Ausführlichere Infos erhalten Sie unter www.brk-erding.de.

Glücksmomente

Der letzte Wunsch wird erfüllt

Einmal noch den Heimatort wiedersehen, einen alten Freund treffen, ein Familienfest besuchen... – ein Gesunder kann kaum ermessen, was Menschen, die sich bald vom Leben verabschieden müssen, dabei empfinden. Solche Glücksmomente erfüllen wir vom Roten Kreuz in Erding schwerstkranken Menschen.

Für den Ausflug zum Wunschort stellen wir Ihnen mit dem Herzenswunsch-Mobil ein spezielles Fahrzeug mit aller nötigen medizinischen Ausrüstung zur Verfügung. Wir sorgen für eine angenehme Wohlfühlumgebung während der Fahrt. Unser Herzenswunsch-Team sorgt für einen reibungslosen und medizinisch unbedenklichen Ablauf: Ehrenamtliche Rotkreuzhelfer die medizinisch geschult sind und bei Bedarf auch ehrenamtlich tätige Ärzte begleiten die Touren und stellen sicher, dass es allen Mitfahrern unterwegs gut geht. Wir nehmen soweit Platz ist auch gern Angehörige mit. Sämtliche Einzelheiten werden vorher bei einem gemeinsamen Gespräch entsprechend dem individuellen Zustand des Fahrgastes geplant. Auch sein behandelnder Arzt wird hinzuge-



Wunsch Erfüllung für einen Besuch im Motorradklub

zogen, um die Situation einzuschätzen. Erst wenn alles passt, geht es los. Das ist bei uns auch kurzfristig möglich. Unsere Fahrgäste haben noch Vieles, aber nicht unendlich Zeit. Für die Schwerkranken und alle Teilnehmer sind die Herzenswunschmobil-Fahrten kostenlos, sie werden komplett von Spenden und Sponsoren bezahlt. Wenn Sie einem Verwandten oder Freund das Glück beschern möchten, seinen letzten Wunsch zu erfüllen, sprechen Sie uns an. Melden Sie sich auch bitte, wenn Sie für das Herzenswunschmobil spenden möchten. Wunschmeldungen, Rückfragen usw.: herzenswunsch@kverding.brk.de.



Spendenquittungen unter 300 Euro

Liebes Fördermitglied,

bisher haben Sie automatisch für jeden Betrag, mit dem Sie uns in Form Ihrer Fördermitgliedschaft unterstützt haben, eine Spendenquittung erhalten. Bis zu einem Betrag von 300 Euro jährlich reicht bei Ihrem Finanzamt die Vorlage des Kontoauszugs. Bei einer Spende über 300 Euro / Jahr erhalten Sie auch weiterhin automatisch eine Spendenquittung von uns. Falls Sie unter 300 Euro pro Jahr spenden, senden wir Ihnen auf Ihren ausdrücklichen Wunsch hin eine Spendenquittung zu. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch unter fmg@kverding.brk.de oder 08122 / 976230 mit.

Bitte helfen Sie uns Ressourcen zu sparen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und ganz herzlich für Ihre finanzielle Unterstützung, ohne die so vieles nicht möglich wäre.

Ihre

Michaela Thurner
 Betreuung Fördermitglieder



PS: Einmalige Spenden sich jetzt auch über PayPal möglich (siehe QR-Code).

Nicht nur auf Knopfdruck Hilfe rufen

Hausnotruf neu gedacht

Ältere Menschen brauchen immer öfter einen Alltagsbegleiter. Dies nicht immer in Form eines Menschen möglich oder nötig. Bei der Entwicklung des neuen Hausnotrufgerätes durch die Firma caru wurde auf Sicherheit gewährleistet, Gesundheit stärken und mit der Krankheit leben wertgelegt.

Das Hausnotrufgerät ist sehr vielfältig. Ein Notruf, der zunächst in der Hausnotrufzentrale ankommt, kann über einen Handsender am Handgelenk oder um den Hals getragen sowie per Sprache ausgelöst werden. Das Gerät erkennt Hilferufe und stellt eine Verbindung zur Zentrale her. Der Handsender fungiert auch als Sturzdetektor, der bei Erkennung ebenfalls



einen Notruf auslöst. Das Standgerät misst die Luftqualität. Bei Verschlechterung informiert es den Bewohner, sodass dieser lüftet. Sehr praktisch ist die Trinkerinnerung, nach individueller Einstellung. Wenn es Zeit wird Medika-

mente einzunehmen, erinnert das Gerät auch daran. Für die Einrichtung steht das Hausnotrufteam zur Verfügung.

Für diese Form des Hausnotrufs ist kein Festnetzanschluss nötig. Über eine Euro-Sim-Karte loggt sich das Gerät in das jeweils beste Mobilfunknetz am Standort ein. Durch einen Akku kann ein Stromausfall für ca. 48 Stunden kompensiert werden.

Dieses vielseitige und innovative Hausnotrufgerät kann ab sofort über uns bezogen werden. Für den schmalen Geldbeutel oder wenn man nicht so Technikaffin ist, gibt es auch weiterhin die klassischen Geräte. Info und Bestellung: 08122 / 976221 oder hausnotruf@kverding.brk.de



Sport, Spiel, Spaß, Sozialkontakte

Angebote für Menschen mit und ohne Demenz

Bewegung und Umgang mit anderen Menschen fördern unsere Lebensfreude und unsere Gesundheit. Das ist in jedem Alter wichtig, als Seniorin oder Senior noch mehr. Deshalb hat das BRK in Erding mehrere Angebote für Senioren und teilweise auch für die Angehörigen. Menschen mit einer Demenzerkrankung werden bei uns nicht ausgeschlossen.

Sport und Bewegung trotz(t) Demenz
 Dieses Bewegungsangebot trägt dazu bei, dem Abbau von Gedächtnisleistungen präventiv entgegen zu wirken und Alltagskompetenzen zu stärken.

Den Betroffenen wird durch motorische und geistige Fähigkeiten ein Gefühl des „Ich-kann-noch-etwas“ und „Ich-gehöre-zur-Gesellschaft“ vermittelt. Termine bitte erfragen oder Online nachlesen.

Seniorgymnastik „Bleib fit - mach mit!“

Das ist ein spannendes Angebot mit Bewegung und Gedächtnistraining für alle, die Gehirn und Körper fit halten möchten. Die Seniorgymnastik findet jeden Montag, außer an Feiertagen, von 15 bis 16 Uhr statt.

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige und Angehörige von Demenzerkrankten

Ein Austausch zwischen gleich Betroffenen ist Balsam für die Seele und ist sehr

wertvoll. Es können sich gegenseitig Hilfestellungen und Tipps gegeben werden. Sei es im Umgang oder in der Handhabung von und mit zu Pflegenden. Die Treffen finden jeden dritten Dienstag im Monat, nicht an Feiertagen, um 18.30 Uhr statt.

Erzählcafé für Senioren

Mit einem begleitenden Programm finden diese Treffen bei Kaffee und Kuchen statt. Hier stehen die Sozialkontakte und das Erzählen, auch aus früheren Zeiten im Vordergrund. Die Senioren treffen sich zum Erzählcafé jeden dritten Freitag im Monat, außer an Feiertagen, um 14 Uhr.



Frühstück in netter Gesellschaft
 Jeden Dienstag, außer an Feiertagen kann von 9 bis 11 Uhr in netter Gesellschaft gefrühstückt werden. Dieses Angebot ist nicht nur für Senioren. Hier steht das nette Beisammensein und der Austausch über das Leben im Vordergrund. Eine Anmeldung ist vorab notwendig.

Demenzgruppe „Gemütliche Stube“
 Mit unserem Angebot sprechen wir als Zielgruppe Menschen an, die an Demenz erkrankt sind und eine eingeschränkte Alltagskompetenz haben. Wir möchten mit ihnen einen schönen und individuell auf sie zugeschnittenen Nachmittag gestalten und somit auch die pflegenden Angehörigen für ein paar Stunden entlasten.

Die genannten Angebote finden in Kooperation mit der Stadt Erding im Haus der Begegnung in Erding, Am Rätchenbach 12 statt. Bitte informieren Sie sich vorab ob oder was das Angebot kostet. Die meisten Angebote sind kostenfrei. Termine bitte unter 08122 / 5537949 erfragen.

TIPP! Wenn Sie als pflegender Angehöriger im Großraum Taufkirchen/Vils wohnen, können Sie ab September die Tagespflege für Senioren nutzen. Anmeldung und Information: 08122 / 976270 oder tagespflege@kverding.brk.de.

